Bezüglich des Geheimen Weltraumprogramms….

gefunden bei [theeventchronicle, geschrieben von Agent K](), übersetzt von Fliegender Fluss und Antares

Inzwischen haben schon viele Leute vom „Geheimen Weltraumprogramm“ und den „Breakaway-Zivilisationen“ gehört, das von renommierten Forschern und Autoren wie Joseph P. Farrel und Peter Levenda angesprochen wird. Dank einigen tapferen Whistleblowern wie Corey Goode und Randy Cramer (alias Kapitän Caye) haben wir in der letzten Zeit noch mehr erstaunliche Insider-Informationen über das Ausmass dieser ultra-geheimen Programme sammeln können. Wenn wir die Informationen von diesen Personen mit schon bekannten Tatsachen und der überwältigenden Anzahl von Quellen im Bereich der Ufologie kombinieren sind wir in der Lage, ein viel klareres Bild davon zu zeichnen, was sich jenseits der Grenzen der Erdatmosphäre abspielen könnte.

Lasst uns zunächst für die Uneingeweihten einen kurzen Blick darauf werfen, was diese Geheimen Weltraumprogramme überhaupt sind. Uns als Öffentlichkeit wurde im gesamten Verlauf der Geschichte weisgemacht, dass es sich bei der NASA um die Spitzenorganisation für Weltraumforschung handelt – das ist eine elende Lüge. Mittlerweile wissen fast alle, dass das amerikanische Weltraumprogramm mit der „Operation Paperclip“ begann. Dieses Programm wurde Ende des Zweiten Weltkriegs durchgeführt und es wurden damals die besten Raketenwissenschaftler aus Deutschland heimlich in die USA gebracht, um dort unter der Leitung der US-amerikanischen Regierung in militärischen Forschungseinrichtungen wie Los Alamos Labs in New Mexiko zu arbeiten.

Die Nachkriegsjahre waren ein kritischer Wendepunkt bei den Raketenforschungen und dem fortgeschrittenen Ingenieurwesen, und mithilfe

von Wissenschaftlern wie Werner von Braun waren die USA in der Lage, Dinge wie ferngelenkte Raketen bis hin zu Nuklearwaffen zu entwickeln. Dieser massive Zustrom von Intelligenz, technischen Fähigkeiten und Welterfahrung brachte den Amerikanern den entscheidenden Vorsprung für bemannte Weltraumflüge über Russland, dem es als erste Nation gelang, einen Satelliten in einem Orbit zu stationieren. Aber dies war lediglich der Anstoss zu einem viel dunkleren Weltraumprogramm, mit dem die USA kurze Zeit später im Geheimen starteten und in das sie Milliarden und letztendlich Billionen Dollar aus Steuergeldern steckte.

Der Beginn von allem

Es waren nicht nur die „übernommenen“ Naziwissenschaftler, die das Weltraumprogramm der USA auf Touren brachten. Die aus abgestürzten Fluggeräten von Ausserirdischen gewonnenen Technologien steigerten den Stand der Technik auf ein für diese Zeit unvorstellbares Niveau. Der durch Rückbau aus dem bei Roswell abgestürzten ET-Fluggerät resultierende Technologie-Gewinn brachte das US-Militär im Vergleich zu 1947 in der Entwicklung 40 oder 50 Jahre vorwärts. Die Technologie war tatsächlich so fortgeschritten, dass sie systematisch kategorisiert werden musste und auf verschiedenste hochkarätige Forschungs- und Entwicklungsunternehmen wie Bell Labs, XEROXPARC und AT&T sowie Luft-und Raumfahrtfirmen wie Lockheed, Northrop und General Dynamics verteilt werden musste. Für das Militär alleine war es zu viel, das Material zu analysieren und in Ingenieurdaten aufzuschlüsseln, also beauftragten sie diese Forschungs-und Entwicklungsfirmen damit, ihnen zu helfen, ihre Ziele schneller zu erreichen als sie es alleine geschafft hätten. Ehemalige Militärangehörige wie Phillip J. Corso und frühere Luft-und Weltraumunternehmer wie Don Phillips haben im Detail beschrieben, bis zu welchem Umfang die Militärs in den 1950 und 60er-Jahren die Technologien vervielfältigt und in die fortgeschrittenen Waffenprogramme mit aufgenommen haben.

Don Phillips, Lockheed whistleblower

In diesem Zeitraum gab es eine regelrechte Explosion von technologischen Fortschritten, angefangen von der Beschaffenheit von Festkörperelektronik, über Luft-und Raumfahrtdesign bis hin zu erweiterten Optik-Techniken wie der Wärmebildtechnik. An diesem Punkt entschieden die herrschenden Kräfte, die Kabale, auf die ich noch eingehen werde, das Raumfahrtprogramm in der Mitte zu teilen. Die Hälfte davon sollte in die „weisse Welt“ hinausgehen und sich zu dem entwickeln, was wir heute als Nationale Luftfahrt- und Weltraumagentur (NASA) kennen und die andere Hälfte sollte in der „schwarzen Welt“ Unterschlupf finden und zur Gründung des Geheimen Weltraumprogramms (SSP) beitragen. Es ist nicht genau klar, wie sich alles vor über 60 Jahren zugetragen hatte, aber es ist ganz eindeutig, dass es seitdem mehrere Jahrzehnte an Entwicklung gegeben hat.

Ein schwarzes Loch an Ausgaben

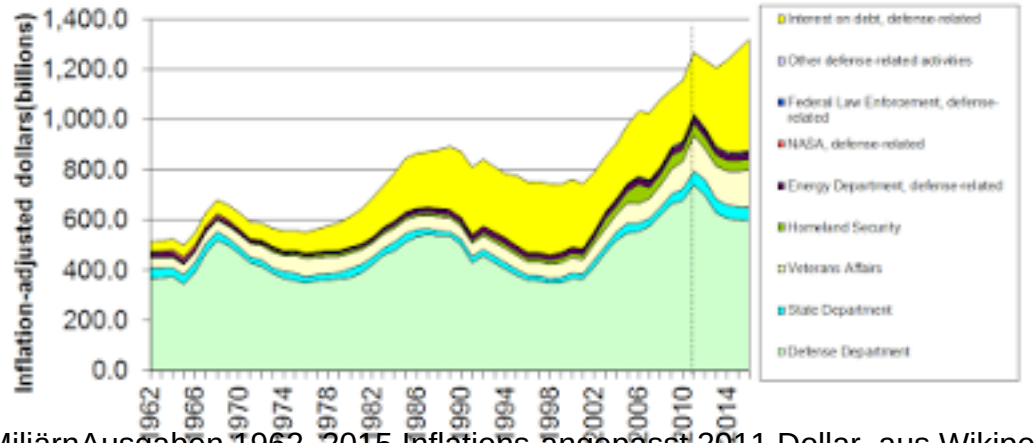
Eine Sache kann das US-amerikanische Militär besonders gut – sehr viel Geld auszugeben. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges hat die Regierung der USA ungefähr 50 Billionen Dollar für Verteidigungsprojekte ausgegeben und weitere 20 Billionen Dollar für Black-Budget-Programme, die nicht in den Büchern auftauchen. Dies sind zurückhaltende Schätzungen! Den grössten Teil dieser Gelder aus den schwarzen Budgets nutzte die Kabale dafür, eines der grössten Geheimnisse in der Geschichte der Menschheit zu finanzieren – eine geheime Flotte von Raumschiffen, die dafür verwendet wurde, um das Mond-Operations-Kommando (LOC) auf der Rückseite des Mondes zu etablieren. Des Weiteren unterhielten sie damit Kolonien in Form von Militär-Basen auf dem Mars. Ich weiss, dass das alles sehr fantastisch klingt und wie aus einem Science-Fiction-Roman, aber wenn man die bekräftigenden Belege anschaut und die Puzzleteile von Augenzeugen und ehemaligen Militär-Whistleblowern wie Goode zusammenfügt, dann ergeben diese Dinge wirklich Sinn. Sie sagen, dass alles möglich ist, wenn man genügend Geld hinein steckt, und dies ist ein erstklassiges Beispiel für diese Mentalität.

Die Haltung der US-Regierung von „mehr ist mehr“ erinnert mich an eine Schlüsselszene in einem meiner Lieblingsfilme, „Contact“. In einer Szene des Films verbringt S.R. Hadden, ein Milliardär in der Art von Robert Bigelow, seine letzten Tage auf einer Raumstation im Weltraum, als er Ellie Arroway kontaktiert, um ihr mitzuteilen, dass eine zweite „Maschine“ existiert. Er sagt: „*Die erste Regel für die Regierung in Bezug auf ihre Ausgaben lautet: warum nur eine konstruieren, wenn du zwei für einen Preis von einer haben kannst? Nur, diese eine kann geheim gehalten werden. Von den Amerikanern kontrolliert und von den Japanern konstruiert, die, vor kurzem erworben, auch im Mehrheitsbesitz von Tochtergesellschaften von Hadden-Industries sind.*“ Das geschieht mit derselben Mentalität, die es ermöglicht hat, dass ein Konglomerat von Verteidigungsunternehmen und „schwarzen“ Zweigen von verschiedenen internationalen Regierungen existiert, welche das Geheimnis dieser verborgenen Raumstationen und einer Flotte von Raumschiffen im Gesamtwert von Billionen von Dollars bewahren. Mir ist klar, dass das sich das alles sehr unwahrscheinlich anhört und wenn ich es nicht mit meinen eigenen Ohren gehört hätte, dann würde ich es auch nicht glauben, aber die Realität ist, dass es da eine Spur gibt, die zeigt, dass all das Geld an den gleichen Ort wandert: in ein in viele Teile aufgeteiltes schwarzes Loch, zu dem sogar die Mitarbeiter der höchsten Regierungsränge keinen Zugang haben.

Der Billionen Pfund schwere Gorilla im Zimmer

Somit mögt ihr euch fragen, warum sie sich die Mühe machten, auch noch eine zivile

Raumfahrtbehörde zu erschaffen! Die Gründe sind natürlich: Ablenkung, Irreführung und Kontrolle. Die NASA war – und ist immer noch – ein bequemer Weg für die Kabale zu sagen: „Hey Leute, schaut dort drüben!" Die Raumfahrtbehörde humpelt absichtlich und wurde in ihrer Bewegung gleich seit ihrer Gründung eingeschränkt. Die NASA wurde mit einem grossen Ziel vor Augen gegründet, aber eben ein bisschen dunkler als das Disney-Glanz-Gefühl des Staunens, dass wir alle mit der Weltraumforschung in Verbindung bringen. Alles begann mit einem Feuerwerk, mit Paraden und wehenden Fahnen. Sicher wurde das Apollo-Programm global als eine unglaubliche Leistung der Vereinigten Staaten und für die Menschheit selbst anerkannt, doch es war alles nur ein Taschenspielertrick. Während die Welt in aufgeregter Faszination an ihren Kathodenstrahlröhren klebte, als der erste Mann auf dem Mond landete, war der Bau einer Mondbasis der Kabale war bereits in vollem Gange. Denkt einen Moment lang über dieses Ausmass nach: Die Menschheit hatte schon Männer auf dem Mond, bevor wir einen Mann auf den Mond setzten! Lasst es mal für eine Minute eindringen.



MiliärnAusgaben 1962–2015 Inflations-angepasst 2011 Dollar, aus Wikipedia)

Während der Post-Apollo-Ära wurde der NASA gerade genug Geld gegeben, um ihre „weissen" Weltraum-Programme von interplanetarer Erforschung fortzusetzen. Ihr wurde im Jahr 1980 durch den Kongress mit einem 4,2 Milliarden-Dollar-Budget Entwicklung und Bau des Space Shuttles genehmigt. Zum Vergleich dazu betrug das militärische Verteidigungshaushaltsbudget 1980 303,4 Milliarden Dollar – ohne die schwarzen Budgets. Im Jahr 1997 wurde der NASA der Bau der Internationalen Raumstation mit einem Budget von 13,2 Milliarden US-Dollar erlaubt, also dürftige 4% des 305 Milliarden Dollar schweren Verteidigungshaushalts von 1997. Wenn wir das bis zum heutigen Tag betrachten ist die NASA praktisch eine Witzfigur, so wie ein Kind, das in der Klasse aufsteht, um eine Frage zu

beantworten, mit einem „Schubs mich“-Zettel auf dem Rücken. Die Agentur ist selig blind gegenüber der Tatsache, dass sie seit ihrer Gründung von geheimer Militärtechnologie in jeder Weise messbar übertroffen wurde. Ihr 2015 Budget beträgt 18,4 Milliarden US-Dollar, während der militärische Verteidigungshaushalt 2015 460 Milliarden Euro beträgt. Die NASA mag mit einem Feuerwerk, mit Paraden und wehenden Fahnen begonnen haben, doch sie wird sprichwörtlich in einem Krankenhausbett ohne ein Budget für ein Lebenserhaltungssystem enden…welche in Russland produziert werden. Das ist genau das, was die Kabale von Anfang an beabsichtigte. Am 10. September 2001 hatte Donald Rumsfeld bekannt gegeben, dass 2,3 Billionen Dollar des US-Pentagon-Geldes „verschwunden” seien, und machte sehr sachlich-nüchtern die „Militärausgaben” dafür verantwortlich. Am nächsten Tag *[dem 11.September…]* würde sich *[sowieso]* niemand in der Welt an dieses kleine, winzige Stück Information erinnern.

Der Lacher ersten Ranges

Ich will nicht mehr über das Geld lamentieren, doch es genügt zu sagen, dass es in den letzten Jahrzehnten sehr umfangreiche Budgets gegeben hat, um das Unmögliche durchzuführen, ohne dass die breite Öffentlichkeit irgendetwas davon hörte. Aus einer skeptischen Perspektive kann das Geld als limitierender Faktor für die Existenz der Geheimen Weltraumprogramme betrachtet werden. Das führt uns dazu, die Möglichkeit von anderen Einschränkungen zu untersuchen – wie logistische Hürden oder Menschen. Ein Programm dieser Grössenordnung würde nicht nur Tausende Leute als Personal erfordern, sondern ebenfalls Tausende von Menschen, die effektiv kontrolliert und abgeschottet werden müssen. Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, dass der Kapitän eines US-Marine-Raumflotten-Schiffes seinen Koffer packt, seine Frau küsst und sagt: „Ich bin dann mal für drei Jahre weg – auf dem Mars. Liebling, warte nicht auf mich.” Wir sprechen hier über eine separate „abtrünnige“ Bevölkerung von Menschen, die als Kinder in diese Programme gebracht worden sind, ähnlich wie Corey Goode. Bereits als Kind wurde er als Empath erkannt und in das MILAB-Programm rekrutiert, in der Hoffnung, dass sein Talent auch dann noch genutzt werden kann, wenn er unter der Kontrolle einer militärischen Kommandostruktur steht.

Randy Cramer, Secret Space Program Whistleblower

Randy Cramer (aka: Captain Kaye) ist ein weiterer aktueller Whistleblower (geb. 1970), der im Alter zwischen 4 und 17 Jahren als Teil des Projekts Mannequin (ein globales militärisches Supersoldaten-Projekt) ausgebildet wurde. Später nahm er am Project Moonshadow (300 Supersoldaten) teil. Ein äusserst hohes Level an Gedankenkontrolle ist für ein derartiges

Programm absolut notwendig gewesen, um überhaupt mit der Arbeit zu beginnen. Laut Cramer wurde nach 1960 die „Gedankenkontrolle“ von MK Ultra (trauma-basiert) zum Projekt Moonshadow (auf Kooperation basierend) gewandelt. Das Ziel von Moonshadow war es nicht, schnellere, stärker Killer zu erschaffen, sondern schnellere, stärkere und „moralischere” Supersoldaten. Man muss sich fragen, wie viele andere so wie Corey und Randy in diese geheimen Programme rekrutiert wurden. Es gab nicht wenige, die in den letzten zehn Jahren an die Öffentlichkeit traten und berichteten. Doch wie viele andere Menschen wie Corey und Randy sind noch da draussen, die im Stillen darüber nachdenken, ob sie es wagen sollen oder nicht aus der Dunkelheit herauszutreten?

Lückenloses Erinnerungsvermögen: Die grosse Täuschung

Regierungen auf der ganzen Welt und vor allem die US-Regierung belügen die Menschen in einem noch nie da gewesenen, kolossalen Umfang. Die Leute sorgen sich um Dinge wie das nächste *Amerikanische Idol* und saugen die Nonstop-Angst-Mach-Propaganda auf, die durch die Mainstream-Medien gepumpt wird, doch in der Zwischenzeit hat ein von der Kabale gesteuerter Teil der Menschheit mit hochmoderner Technologie bereits aktiv den Raum besiedelt! Richard Dolan hat dies als die „abtrünnigen Zivilisation“ bezeichnet. Randy Cramer sagt, dass er glaubt, es jedoch nicht mit persönlichen Erfahrungen überprüfen konnte, dass wir nicht nur Kolonien auf Mond und Mars haben, sondern im ganzen Sonnensystem und vielleicht sogar weiter. Es besteht die tatsächliche Möglichkeit, dass zumindest ein Teil dieser abtrünnigen Zivilisation noch vor den 1940er Jahren den Weltraum befahren und andere Orte besiedelt haben. In den letzten Jahren haben wir von vielen Ex-Militär-Informanten von ihren Erfahrungen berichten hören. Sie behaupten Beweise zu haben von fortschrittlichen, menschengemachten Technologien, die noch aus Zeiten vor dem ersten dokumentierten Alien-Crash stammen, was darauf hindeutet, dass es hochentwickelte Raumfahrt-Kulturen weit vor uns gab. Dies wirft mehr Fragen auf, als beantwortet werden können. Es wäre dies ein Thema für ein ganz anderes Gespräch, doch wir beschränken uns hier auf die Geheimen Weltraumprogramme.

Was wir als Tatsache wissen ist, dass es auf unserem Planeten eine „Fraktion” mit Zugang zu unglaublichen Technologien gibt, die völlig unabhängig von einer Regierung oder einer militärischen Aufsicht tätig ist. Sie besteht aus namenlosen Auftragnehmern, die durch eine bis jetzt noch unsichtbare Schattenorganisation angestellt wurden, auf die sich beide, Corey und Randy, als die „Kabale” beziehen. Während ich einige Forschungen zu diesem Artikel tätigte, stiess ich auf eine interessante Geschichte in einem beliebtem Forum der Alternativen

Nachrichten. Derjenige, der die Geschichte bekanntgab war mit einem pensionierten Ein-Stern-Brigadier General befreundet, der 33 Jahre in der Air Force verbrachte. Sie berichteten einander von Vertrags-Projekten und arbeiteten offenbar auf verschiedenen Einsatzorten eng zusammen. Dieser General a.D. enthüllte seinem Freund, dass er eine gewisse Zeit im Dienst sowohl in der Wright Patterson AFB als auch in Groom Lake *[Area 51!!]* verbrachte und gestand, eine Top-secret Freigabe sowie entsprechende „Need-to-Know"-Freigaben in bestimmten Bereichen zu haben, von denen er sprach. Er sagte, er sah verschiedene Hangars – „grösser als das Leben"–, die schwer bewacht wurden und viele seiner Air-Force-Freunde erzählten Geschichten über ganz unglaublich grosse Hangars und auch über unterirdische Anlagen, die unfassbar riesig waren. Am wichtigste daran ist, dieser Ex-General erklärte, dass er glaubt, dass diese riesigen unterirdischen Hangars nicht von der US-Regierung kontrolliert werden. Denn obwohl diese Einrichtungen innerhalb von Militärbasen gelegen sind werden sie von einer externen Gruppe kontrolliert, die nicht an das Militär gebunden ist. Er fügte hinzu, dass die Hangars durch Personal bewacht wurden, welches ohne Abzeichen, ohne Rang und ohne Verbindung zur Air Force war. (Quelle: goldenageofgaia.com/disclosure/the-ufo-cover-up/conversation-with-a-general-about-the-secret-space-program/)

Ich habe dies auch schon gehört, nicht nur von Zeugen des Sirius Disclosure Projektes, sondern in meinen eigenen Gesprächen mit mehreren mir bekannten Ex-Luftwaffenpiloten. Ich machte mal eine Skizze so wie ich dachte, dass das streng geheime „Aurora" Hyperschall-Flugzeug aussähe und zeigte es meinem guten Freund, einem Luftwaffenoberst im Ruhestand und Kampfflugzeug/Bomberpilot. Seine Antwort war: „Nein, so sieht es nicht aus." Manchmal kann die grösste Offenbarung in einer kurzen Aussage stecken …

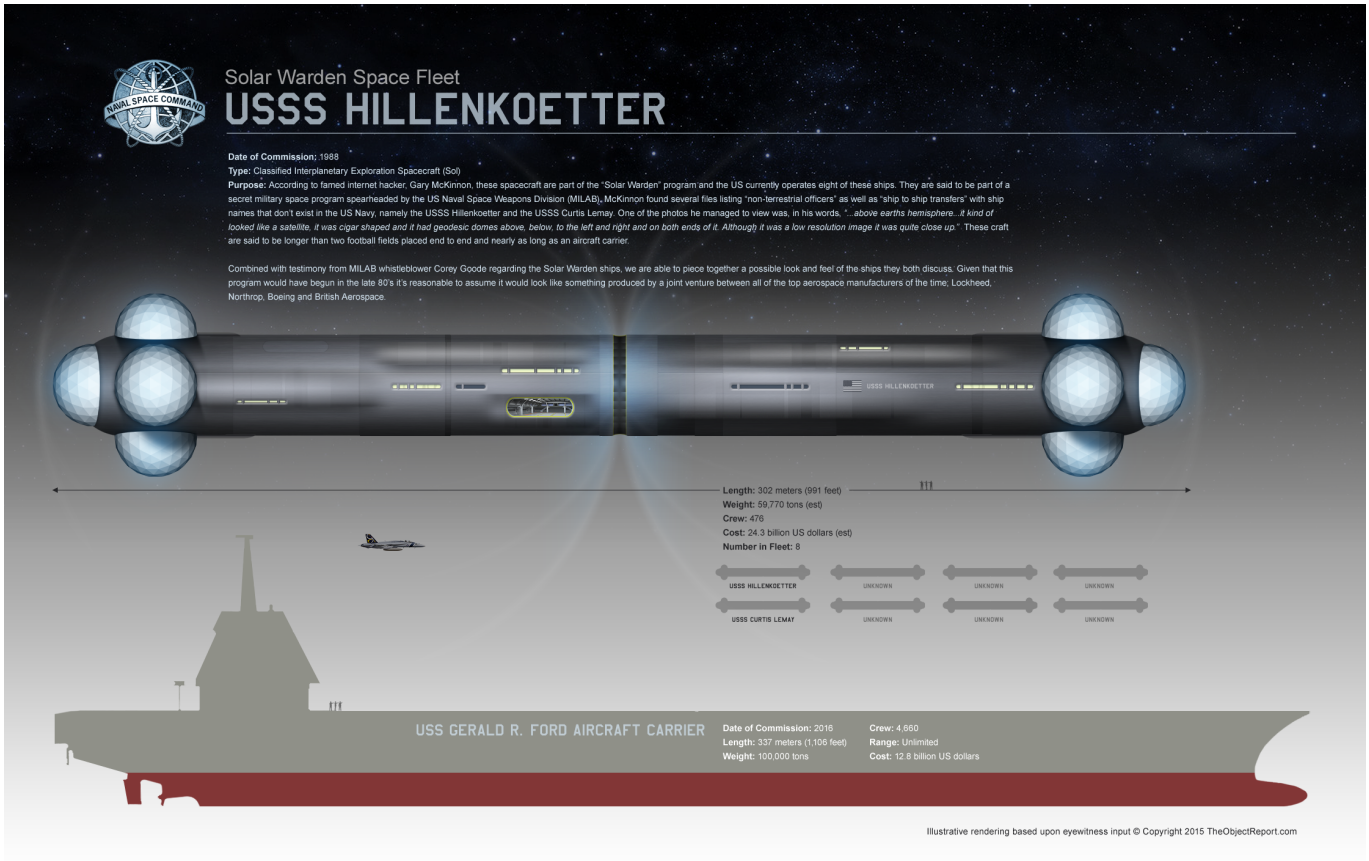
Nicht-Irdische Offiziere

Zwischen Februar 2001 und März 2002 hackte sich Gary McKinnon, ein schottischer

Systemadministrator, in 97 verschiedene Computer des US-Militärs und der NASA ein – unter dem Decknamen „Solo" vom Haus seiner Freundin in

London aus. Sein eigentliches Ziel war es, Beweis für UFOs und unterdrückte, fortschrittliche Technologie zu finden. Was er herausfand, verwandelte seinen „6-Monate Zivildienst" in ein Auslieferungsgesuch in die Vereinigten Staaten mit der Androhung von 70 Jahren Gefängnis. Gary sagte, er sei von Dr. Steven Greer's Disclosure Projekt inspiriert worden. Greer brachte eine Reihe von sehr glaubwürdigen Zeugen zusammen, die vor dem Washington National Press Club bestätigten, dass sie Kenntnis von der Existenz von ausserirdischen Visitationen und einem Geheimen Raumfahrtprogramm hatten. Einer der Zeugen, ein ehemaliger Air Force Sergeant namens Karl Wolfe, sprach über Bilder aus dem Weltraum, die am Johnson Space Center der NASA absichtlich verändert werden. McKinnon hackte sich in Johnsons Computersysteme ein und sagte, er hätte ein hochauflösendes Bild von einem grossen Zigarren-förmigen Schiff über der nördlichen Hemisphäre gefunden. Die Datei war 235 Megabyte gross und schwer auf seinem Computer zu betrachten. Er senkte die Bit-Tiefe bis zu 4-Bit, so dass das Bild schneller geladen würde und erkannte ein Raumschiff, doch konnte er das Bild leider nicht sichern.

Der umstrittenste Teil der Informationen von McKinnon kam, als er sich in die Systeme des US Space Command hackte. Er behauptet, ein Excel-Dokument gefunden zu haben, in welchem „nicht-terrestrische Offiziere" und „Transfers von Schiff zu Schiff " in einer Marineflotte, die nicht existiert, aufgelistet waren. Als er gebeten wurde, sich an die Namen der Schiffe zu erinnern, äusserte Gary zwei: die USSS LeMayand und die USSS Hillenkoetter. Wenn dies wahr ist, sind die Namen von grosser Bedeutung, da sie die "USSS" -Bezeichnung haben. All diese Informationen weisen auf die Existenz einer Flotte von ausserhalb- der-Erde-fliegenden Marineschiffen hin und dient nun dazu, die Informationen von Corey und Randy zu bestärken. War das Raumschiff, was Gary sah, ein Teil der „Solar Warden" Raumflotte?



Illustratives Rendering basierend auf Zeugenaussagen (© Copyright 2015 TheObjectReport.com | Hochauflösendes Bild hier: http://www.theobjectreport.com/media/solar_warden_rev1.png)

*Admiral Roscoe Hillenkoetter war der erste Direktor der CIA und auch ein Mitglied einer UFO-Forschungs-Organisation, dem Nationalen Untersuchungs- Ausschuss für Luftphänomene (NICAP). Im Jahr 1960 berichtete die New York Times, dass Hillenkoetter einen Brief an den Kongress geschickt hatte mit der Aussage: „Hinter den Kulissen sind hochrangige Air Force-Offiziere schwer besorgt über UFOs. Doch wegen des Amtsgeheimnisses und möglichem Spott sind viele Bürger geneigt zu glauben, die unbekannten Flugobjekte seien Unsinn“. Obwohl Hillenkoetter tatsächlich für das Ende der UFO-Geheimhaltung kämpfte, hörte er schliesslich auf, diese Angelegenheiten zu kommentieren. Angebliche geheime Dokumente, die an UFO-Forscher durchsickerten, zeigen Hillenkoetter als Mitglied auf der Liste der berüchtigten Majestic 12-Gruppe (*siehe: Die schwindende Macht der auserwählten Wenigen des Majestic 12*), einer Organisation, die Gerüchten zufolge von Präsident Truman aus hochrangigen Militärs und Zivilisten geschaffen wurde, um zunächst das UFO-Thema zu managen.*

Was wir nun anhand all dieser Menschen sehen, die aus der Dunkelwelt kommen ist, was ich bereits seit Jahren sage, was passieren wird. Der undichte Wasserhahn der Offenlegungen wird immer undichter! Wir sehen immer mehr Menschen aus der Dunkelheit kommen und erstaunlicherweise wird es einigen von ihnen von den Mächten-die-waren erlaubt. Randy Cramer behauptete, dass er die Erlaubnis von seinem Kommandanten bekam, mit seinen Informationen an die Öffentlichkeit zu gehen, was darauf hindeutet, dass die Kabale realisiert, dass dies der ideale Weg für sie ist, der Wahrheit eine Leck zu ermöglichen, ohne dass das Gesicht zu verlieren oder soziale Unruhen auszulösen. Dies ist eine langsame Druckentlastung, die es den Massen nach und nach erlaubt, sich mit dem Konzept der Ausserirdischen und letztlich diesen Geheimen Raumfahrtprogrammen zu vertraut zu machen, die seit über 50 Jahren in Aktion sind.

Glaubt mir, wenn ich sage, dass es viel, VIEL mehr hinter den Kulissen gibt, als wir eingeweiht werden. Ich geniesse es, die Schrauben und Muttern eines Themas zu erforschen, und hoffe, es ist hier gelungen. Die Quintessenz ist: **Es gibt mehrere Geheime Weltraumprogramme in Betrieb, wir sind bei weitem nicht allein im Universum, und wir sind schon so lange belogen worden, wie wir uns erinnern können. Es ist Zeit für uns alle, als ein kollektives Bewusstsein zu erwachen und zu erkennen, was vor sich geht und die Information zu integrieren, die uns offenbart werden.**

– Agent K

theobjectreport.blogspot.ch/2015/09/regarding-secret-space-program

Cobra äusserte sich auch in der Konferenz zu diesen Themen. Bitte nutzt die Suchfunktion für weitere Beiträge.